

A photograph showing two men in conversation. The man on the left is wearing a white shirt and a striped tie. The man on the right is wearing a black t-shirt with a CVJM logo. They are both smiling and looking at each other. In the background, other people are visible, some wearing CVJM shirts.

Warum CVJM heute aus der Sicht der Evangelischen Landeskirche in Baden

Warum CVJM? Die Frage hat sich mir so noch nicht gestellt. Für mich ist der CVJM eine Säule der Jugendarbeit für die Evangelische Landeskirche in Baden. Selbstverständlich ist der Verein unabhängig und regelt seine Angelegenheiten völlig selbstständig, aber es gibt von Anfang an eine gute, fest verwurzelte Beziehung zwischen dem CVJM als Jugendverband und der badischen Landeskirche: In vielen Kirchengemeinden wird die Jugendarbeit vom CVJM gestaltet. Vertreterinnen und Vertreter des CVJM sind stimmberechtigte Mitglieder in den Gremien der Evangelischen Jugend (Landesjugendkammer, Landesjugendsynode, Vorstand der Evangelischen Jugend in Baden); sie sind vorne mit dabei, wenn die Weichen für die Kinder- und Jugendarbeit gestellt werden. Der Generalsekretär des CVJM ist von der Landeskirche für den Dienst im CVJM angestellt; darüber hinaus erhält der CVJM Zuschüsse für seine Arbeit.

Diese enge Verbindung bestätigt, dass der CVJM in der badischen Landeskirche so fest verankert ist, dass einem die Frage „Warum CVJM?“ erst einmal komisch vorkommt. Für das enge Verhältnis lassen sich aber auch inhaltliche Gründe nennen: Die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus an Kinder und Jugendliche, die Orientierung des Lebens an der Bibel als dem lebendigen Wort Gottes, die lebendige Gemeinschaft von jungen Menschen auf der Grundlage des christlichen Glaubens. Das alles sind gemeinsame Anliegen kirchlicher

Kinder- und Jugendarbeit und des CVJM. Junge Menschen werden eingeladen, angenommen wie sie sind, wahrgenommen mit ihren Begabungen und Stärken, gefördert und begleitet, auch wenn sie Sorgen und Nöte haben. Darum CVJM!

Der CVJM ist ein Vorbild, was das Zusammenleben der Generationen angeht: Die Älteren bleiben ihm treu und übernehmen Verantwortung gemeinsam mit den jüngeren Menschen. Ich denke hier vor allem an die FSJler oder die Mitglieder des JUMP-Teams; die gemeinsame Zeit wirkt auf sie sehr prägend. Das hält die Älteren nicht nur im Herzen jung, es ermöglicht auch große, tolle Projekte. Wer sich das Freizeitangebot des CVJM ansieht, ist überrascht, was da alles möglich gemacht wird. Der CVJM als Verband hat es auch geschafft, sehr große Projekte wie das Lebenshaus in Unteröwisheim und den Marienhof zu stemmen. Dahinter stehen eine gemeinsame Vision von Menschen aus verschiedenen Generationen, ein großer Einsatz an Zeit und Kraft, vor allem aber auch Fachkompetenz, die eingebracht wird. Die Mitglieder unterstützen die Projekte durch ihre Spenden in einer eindrucksvollen Weise. Diese Zusammenarbeit stärkt den CVJM nach innen und außen. Es macht Freude, zu sehen, was alles gelingt. Dabei wird häufig spürbar, dass das Gelingen ein Geschenk Gottes ist, Gnade und nicht unsere Leistung. Spürbar wird auch, wie Gott uns durch Schwierigkeiten

und Krisen hindurchführt, uns trägt und hält und neue Wege zeigt. Der CVJM bietet Raum und Zeit, nach Gott zu suchen, sich ihm zu nähern, sich von ihm finden zu lassen, ihm in der Gemeinschaft zu danken und ihn zu loben. In der Gemeinschaft des CVJM können junge Menschen so neue Erfahrungen machen mit sich selbst; sie können tollen Leuten begegnen und lernen, mit Gott zu leben. Darum CVJM!

Viele CVJMler übernehmen Verantwortung in der Kirche. Wir finden sie in Ältestenkreisen, Kirchengemeinderäten, Bezirkssynoden und in der Landes-synode. Sie bringen sich ein mit ihrem Know-how und beteiligen sich an den Entscheidungen über die Zukunft der Kirche. Dabei erinnern sie immer wieder an die Kernaufgabe der Kirche: das Evangelium in Wort und Tat verbreiten. Damit dies angemessen geschehen kann, braucht es viel Sachkenntnis, Dialog, Offenheit für sachliche Argumente und ein durchdachtes, abgewogenes Urteil. Die badische Landeskirche kann dankbar sein für die vielen CVJMler, die sich ehrenamtlich in Leitungsfunktionen engagieren und sich von Gottes Geist leiten lassen. „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Tim 1,7). Darum CVJM!“

Oberkirchenrat Prof. Dr.
Christoph Schneider-Harpprecht
Karlsruhe

